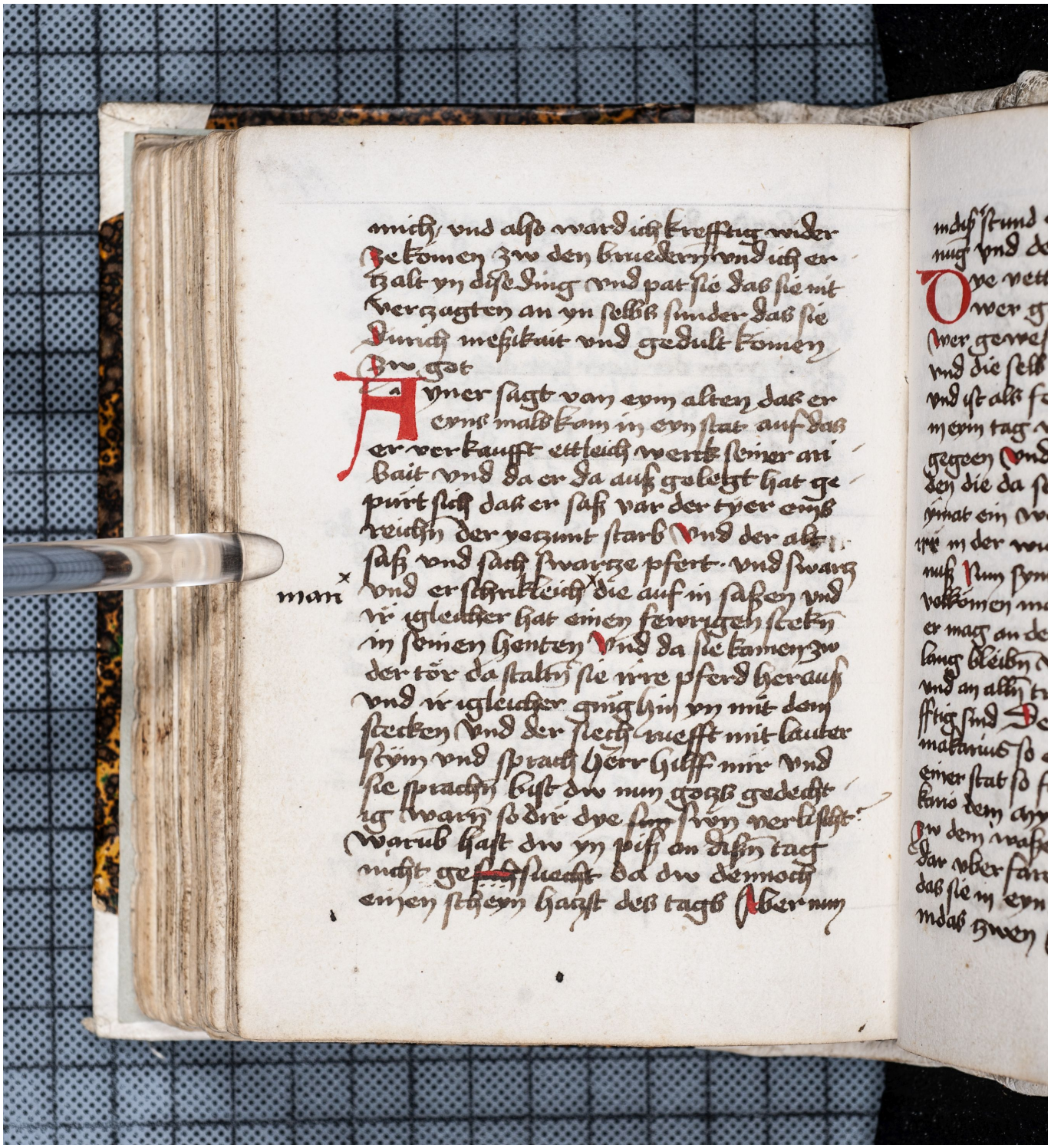
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41236
Copyright: Melk, Benediktinerstift



mich, vnd alsd ward ich kreftig wider
ze komen zw den bruedern vnd ich er
halt yn dise ding vnd pat sie das sie mit
verzagten an yn selbs sunder das sie
durch mesikeit vnd gedult komen
zw got

a Ynner sagt van eym alten das er
eyns mals kam in eyn stat auf das
er verkaufft ettleich werk seiner ar
bait vnd da er da auf gelegt hat ge
purt sich das er saß var der tyer eins
reichen der yezunt starb vnd der alt
saß vnd sach swarze pfert vnd swarz
man x vnd er schrikleich x die auf in saßen vnd
vr igleicher hat einen feurigen stekn
in seinen henden vnd da sie kamen zw
der tör da stalten sie ire pferd herauß
vnd vr igleicher ging hin vn mit dem
stecken vnd der slech uefft mit lauter
stym vnd sprach Herr hilff mir vnd
sie sprachen bist dw nun gotes gedecht
ig warn so dir dye sun von verlisst
Warub hast dw yn pis an disen tag
nicht ge~~sch~~slecht da dw democh
einen stecken hast des tags Aber nun